

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **78 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

interessierten Geodäten seit ca. 25 Jahren im Zusammenhang mit der EDM begegnet sind, werden erschöpfend beantwortet. Inhaltsübersicht. Teil 1: Phasenmessverfahren mit Licht als Träger (Geschichte, Grundlagen, Weitreichende und Nahbereichsentfernungsmesser, Elektronische Tachymeter mit und ohne Registrierung, Reichweite, Untersuchung der Instrumente und Prüfung). Teil 2: Phasenmessverfahren mit Mikrowellen als Träger (Geschichte, Tellurometer-Prinzip, Verschiedene Geräte, Bodenreflexionen). Teil 3: Der Einfluss der Atmosphäre (Einführung, Bestimmung der Korrelationen, Bahnkurven, Präzisionsentfernungsmessung mit Hilfe der Zwei- und Mehrfarbenlaser). Teil 4: Die Geschwindigkeit von Licht- und Radiowellen. Teil 5: Elektronische Navigation. Einen besonderen Hinweis verdient der Anhang: Die Kurzdarstellungen über Begriffe, Bauelemente und Schaltungen sind ein sehr wertvolles ABC der EDM. H. Matthias

Heribert Kahmen: Elektronische Messverfahren in der Geodäsie. Grundlagen und Anwendungen. 428 Seiten, 336 Abbildungen, Sachwortverzeichnis. Verlag Herbert Wichmann, Karlsruhe, 2. Auflage 1978, DM 69.-.

Nach der Erstauflage 1977 (Besprechung in VPK 10/77) legen der Autor und der Verlag bereits die 2. Auflage des Werkes als Band 8 der «Sammlung Wichmann Neue Folge» vor. Dieser Umstand gibt Zeugnis dafür, dass die Thematik des Buches und deren Behandlung auf grosses Interesse gestossen sind. Ist der zuvor besprochene Band von Hans Zetsche sowohl den Grundlagen als vor allem auch deren Anwendung bei der elektronischen Distanzmessung gewidmet, so ist die Zielsetzung hier eine etwas andere: es werden für den Geodäten die Grundlagen von Elektrotechnik, Elektronik und Optoelektronik und die Messprinzipien vermittelt (ca. 1/3 des Inhalts) sowie viele Anwendungen in der Geodäsie, nicht nur bei der EDM, dargestellt und erläutert (ca. 1/3 des Inhalts). Dieses Lehrmittel ist für den jungen Studierenden gleichermaßen wertvoll wie für den Praktiker, dessen Physikunterricht schon sehr lange zurückliegt: beides ermöglicht es, Neues oder Vergessenes entweder systematisch zu erlernen oder aufzufrischen oder – wenn immer erforderlich oder wünschbar – nachzuschlagen. Es geht ja darum, dass es in Zukunft Vermessungs- und Kulturinge-

niere gibt, die von den elektronischen Komponenten der Messsysteme die Grundlagen und Messprinzipien sowie die Funktionsweise, Fehlerquellen und Fehlerarten ebenso gut kennen wie von den feinmechanisch-optischen Bauteilen.

Die zweite Auflage weist gegenüber der ersten Erweiterungen bezüglich Mikroprozessoren und Mikrocomputern, Digitaltheodoliten und registrierenden elektronischen Tachymetern auf. Der Inhalt ist wie folgt gegliedert: Teil I: Grundlagen der Elektronik (Gleich- und Wechselstromtechnik, Halbleiterelektronik, Optoelektronik, Grundlagen der Digitaltechnik, Mikrowellenelektronik). Teil II: Messprinzipien (Interferenztechnik, Phasenvergleichsverfahren, Entfernungsmessung mit zwei oder mehr Trägerfrequenzen simultan, Impulslaufzeitmessung, Dopplertechnik). Teil III: Instrumentelle Entwicklungen und Messverfahren (Richtungsübertragung mit Lasern, Höhen-, Längen- und Neigungsänderungen, Laser-Interferometrie, Elektrooptische Entfernungsmesser und elektronische Tachymeter, Mikrowellenentfernungsmesser, Ortungsverfahren auf dem Meer, Richtungs-, Entfernungs- und Dopplermessungen zu extraterrestrischen Hochzielen). Anhang: Tabellen über meteorologische und geometrische Reduktionen, Instrumenten- und Systemübersicht mit umfangreichen Daten über Technologie, Auflösung, Genauigkeit, praktischem Einsatz, Bezugsquellen sowie Sachwortverzeichnis. H. Matthias

Lehrlinge Apprentis

Schnupperlehre – wohin?

Berufswahlvorbereitung ist in den letzten Jahren immer mehr zu einem Bildungsauftrag der Schule geworden. Dieser an sich begrüssenswerte Trend hat aber insbesondere bei der *Schnupperlehre* zu Auswüchsen geführt, welche das ausgezeichnete Erfahrungsmittel ernsthaft gefährden. Diese folgenschwere Entwicklung erfüllt die Berufswahllehrer mit ernster Sorge.

Die *Arbeitsgemeinschaft der Lehrkräfte an Berufswahlschulen (AGLB)* hat an ihrer Januar-Tagung in Einsiedeln diesen Fragenkomplex zusammen mit Vertretern aus allen Bereichen der Wirtschaft und mit Berufsberatern eingehend diskutiert und wendet sich mit der ausdrücklichen Bitte an die *Behörden*

- keine mangelhaft vorbereiteten Schnupperlehren zu bewilligen, und an die *Arbeitgeber*

- keine mangelhaft vorbereiteten Schnupperlehren durchzuführen.

Eine schlechte Vorbereitung durch die Schule ist ebenso schädlich wie eine schlechte Durchführung durch die Firma. Schnupperlehrlinge sind weder billige Arbeitskräfte, noch sind Schnupperlehrrunden zusätzliche Ferien. Schnupperlehren bedürfen der intensiven Planung und der individuellen Betreuung durch alle Verantwortlichen.

Die am Schluss der Tagung einstimmig verabschiedete *Resolution* lautet:

«Bei der Durchführung von Schnupperlehren kommt folgenden Kriterien entscheidendes Gewicht zu:

Die Schnupperlehre soll den Berufssuchenden befähigen, mittels eines möglichst echten Berufserlebnisses gefühlsmässig und bewusst zu einer Berufslösung Stellung zu nehmen.

Sie soll insbesondere

- Neigungen und Fähigkeiten für einen bestimmten Beruf abklären und bewusst machen
- dem Jugendlichen die Arbeitswelt erschliessen
- den Sinn des Arbeitens im Rahmen der Persönlichkeitsentfaltung aufzeigen
- die aktive Auseinandersetzung mit im Beruf vorkommenden Tätigkeiten und Denkvorgängen gewährleisten.

Weil die Schnupperlehre stets der individuellen Berufsfindung dient, wird sie am sinnvollsten gegen Ende des Berufswahlprozesses eingesetzt.

Sie dauert in der Regel eine Woche, höchstens jedoch zwei Wochen.

Die Schnupperlehre verlangt ein klares Programm, das sich am Berufsbild orientiert, wobei Über- wie auch Unterforderungen zu vermeiden sind.

Die Schnupperlehre bedarf einer

- gezielten Vorbereitung aller Beteiligten
- persönlichen Betreuung (Lehrer/Berufsberater)
- umfassenden Auswertung mit anschliessendem Gespräch.»

Richard Beglinger, Präsident der AGLB

Gesucht

dipl. Ing. ETH

Vermessungs- oder Kulturingenieur mit oder ohne Ingenieurgeometer-Patent als Assistent im Lehrbereich 03.

Hauptaufgabe: Forschungsprojekt auf dem Gebiet der Triangulation III. und IV. Ordnung. Möglichkeit, 3–4 Monate Triangulationspraxis für das Patent zu absolvieren. Anstellung mit befristeter Dauer oder auf unbestimmte Zeit möglich.

Interessenten sind gebeten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Prof. Dr. H.J. Matthias, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Höggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 44 11.

Le Bureau Technique POCHON & CHOFFET SA
cherche un

Dessinateur-Géomètre

Entrée immédiate ou à convenir; possibilité d'apprendre le français.

La Tour-de-Trême (FR), Téléphone 029/2 71 21

Dipl. Kulturingenieur ETH

31, mit mehrjähriger Erfahrung im In- und Ausland in allgemeinem Wasserbau und Wildbachverbauung, sucht Arbeit in der Schweiz (auch Berggebiet) in Melioration, Wasserbau und allgemeinen Tiefbauarbeiten.

Offerten unter Chiffre VH 121 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Wir suchen

1 Vermessungstechniker und 1 Vermessungszeichner

für die Mitarbeit bei Nachführungs- und Neuvermessungen.

Wir bieten zeitgemässes Salär, angenehmes Arbeitsklima in landschaftlich reizvoller Umgebung und gute Sozialleistungen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an
J. Caflisch + Partner, 8805 Richterswil

Für anspruchsvolle Aufgaben in kleinerem Team suchen wir einen

dipl. Vermessungsingenieur ETH

der neben guten theoretischen Kenntnissen eine besondere Neigung für die praktische Arbeit mitbringt.

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft möglich.

Interessenten melden sich bitte bei
Johann Krötzl, dipl. Ing., Vermessungsbüro
Loestr. 45, 7000 Chur, Tel. 081/22 86 34

Wir suchen in unser Büro nach Reinach BL jüngeren, initiativen

Geometer-Techniker HTL sowie Vermessungszeichner(in) evtl. Tiefbauzeichner

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Pensionskasse und ein angenehmes Arbeitsklima.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf.
Ingenieurbüro H. Vorburger
Niederbergstrasse 1, 4153 Reinach, Tel. 061/76 14 34

Für die Mitarbeit in Güterregulierungen, Baulandumlegungen, Quartierplanungen sowie verschiedensten, interessanten Vermessungsaufgaben suchen wir

Vermessungszeichner(in)

Falls Sie in einem kleinen Team mit angenehmem Arbeitsklima und selbständig arbeiten möchten, schreiben oder telefonieren Sie uns!

Ingenieur & Vermessungsbüro F. J. Oetiker, Rosenauweg 14, 5430 Wettingen, Telefon 056/26 93 90

Geometer-Techniker HTL/STV

(cand CNA A Dipl. in Hydrographic Surveying) sucht Stelle in der Schweiz (evtl. mit kurzfristigen Auslandseinsätzen) ab 1. August 80.

Bisherige Tätigkeiten in Grundbuchverm. und div. Ing. verm. (z. B. Immersed Tunnel)

Sprachen: D, E, Ak. in Sp + F

Zuschriften bitte an Chiffre VS 051, Cicero-Verlag AG Postfach, 8021 Zürich

Wir suchen einen

Vermessungstechniker und einen Vermessungszeichner

zur selbständigen Ausführung von Feld- und Büroarbeiten in der Nachführung der Grundbuchvermessung sowie von Bauabsteckungen und andern allgemeinen Vermessungsarbeiten.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung möglich. Interessenten nehmen bitte Kontakt auf mit

W. Ramseyer, dipl. Ing. ETH/SIA, Vermessungsbüro, Haselstr. 15, 5400 Baden, Tel. 056/22 96 51

dipl. Ing. ETH Ingenieur-Geometer

mit mehrjähriger Erfahrung in Grundbuchvermessung, Zusammenlegungen und Tiefbau – gewöhnt, in leitender Stellung sich zu engagieren und Verantwortung zu tragen –, sucht neuen, interessanten Wirkungskreis.

Offerten unter Chiffre VW 401 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Vermessungszeichner

für die Arbeitsgebiete Nachführung und Bauvermessung.

Falls Sie weitere Auskünfte wünschen, rufen Sie uns doch bitte einfach an

Vermessungsbüro Ernst Kuster, Schaffhauserstr. 68, 8057 Zürich, Telefon 01/361 80 19



Fotorotar AG Fotosatz Offsetdruck



8132 Egg
Gewerbstr. 18 Telefon 01 98417 77

Bureau du nord vaudois cherche

Dessinateur-géomètre

Engagement de suite ou à convenir

s'adresser à:

J.-J. Bourgeois, Ingénieur du Génie rural et géomètre officiel, Rue Ruchonnet 25, **1337 Vallorbe**, tél. 021/83 30 62

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft einen

Geometerpraktikanten

Sie erhalten bei uns die Möglichkeit, ein vollständiges Praktikum zu absolvieren.

H. Heri, dipl. Ing. ETH/SIA, Vermessungsbüro
Bezirksgeometer, Rütistrasse 3, 5400 Baden,
Telefon 056/22 98 82

Wir suchen einen jungen, tüchtigen

Vermessungszeichner

für abwechslungsreiche Arbeiten in Planung, Vermessung und Güterzusammenlegung.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen und angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team.

Ingenieurbüro Kost + Nussbaumer + Partner,
Spitalstrasse 18, 6210 Sursee, Tel. 045/21 19 65

Kulturingenieur ETH SIA

Vertiefung Siedlungswasserbau
26jährig, 1jährige Praxis in Meliorationen sucht neue Stelle im deutschen oder italienischen Sprachraum. Bereitschaft zu Auslandsinsätzen vorhanden. Sprachen D, I, F

Offerten an Chiffre VSch 051, Cicero-Verlag AG,
Postfach, 8021 Zürich

Werffeli + Winkler



Für die Mitarbeit bei Verpflockungen, Vermarkungen und Neuvermessungen suchen wir zum baldmöglichen Eintritt einen

Geometer-Kandidaten

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima, individuelle Arbeitszeit und fortschrittliche Sozialleistungen.

Interessenten wenden sich bitte telefonisch oder schriftlich an

Werffeli + Winkler, dipl. Bauing. ETH/SIA/ASIC,
Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon,
Telefon 052/32 38 21

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft

Vermessungszeichner

zur Mitarbeit bei Güterregulierungen und Baulandumlegungen.

Zeitgemässe Arbeitsbedingungen, gutes Salär, moderne Büros und Geräte.

Interessenten bitten wir um ihre Bewerbung an:

Matthias AG, Ingenieure SIA und Geometer,
Breitfeldstrasse 24, 5600 Lenzburg,
Telefon 064/51 16 56 und 51 49 41

Wir wünschen unser kleines Team mit einem guten, initiativen

Vermessungszeichner(in)

zu ergänzen. Selbständiges Bearbeiten von Werkleuchtungsplänen.

R. Aebi, Techn. Büro, 5706 Boniswil,
Telefon 064/54 10 15

Wir suchen junge(n), einsatzfreudige(n)

Vermessungszeichner(in)

für abwechslungsreiche, selbständige Arbeiten in Neuvermessung, Nachführung und Melioration.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und gutes Arbeitsklima in modern eingerichtetem Betrieb.

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Ingenieur- und Vermessungsbüro R. Walter, dipl. Ing. ETH/SIA, 5200 Brugg, Telefon 056/41 91 50

triacca_{SA}

GRANITSTEINBRÜCHE
CH-6799 PERSONICO
Tel. 092 72 24 52

MARKSTEINE BORNES

KANTON ZÜRICH

Beim Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich ist die Stelle eines

Vermessungs- oder Tiefbauzeichners

wieder zu besetzen.

Aufgaben:

- Zeichnen von Projekt-, Ausführungs- und Werkleuchtungsplänen
- Nachführung des Meliorationskatasters
- Selbständige Bearbeitung kleinerer Meliorationsprojekte

Anforderungen:

Abgeschlossene Lehre als Vermessungs- oder Tiefbauzeichner

Besoldung:

Gemäss kantonaler Beamtenverordnung

Stellenantritt:

1. Dezember 1980 oder nach Vereinbarung

Arbeitsort:

Kaspar-Escher-Haus, Nähe Hauptbahnhof Zürich

Bewerbungen:

Mit den üblichen Unterlagen bis Ende Mai 1980 an den Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes, Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich.

Auskünfte werden gerne erteilt,
Tel. 01/259 27 55

République et canton de Genève

LE DEPARTEMENT DE L'INTERIEUR ET DE L'AGRICULTURE

cherche pour le service cantonal du cadastre du canton de Genève

un Technicien-Géomètre

avec certificat(s) de Berne et bonne connaissance des travaux de terrain nécessaire au projet de génie civil.

Rétribution selon l'échelle de traitements du personnel de l'Etat.

Entrée en fonction: de suite ou à convenir.

Les offres manuscrites avec curriculum vitae et diplômes sont à envoyer au Service du Cadastre, case postale 36, 1211 Genève 8.

GEMEINDE RICHTERSWIL

Auf den 1. September 1980 oder nach Vereinbarung ist auf dem Bauamt Richterswil die neu geschaffene Stelle eines

Technikers HTL

zu besetzen.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung als Techniker mit Fachausweis HTL oder ähnlichen Lehrgang mit Schwergewicht im Tiefbau
- Zuverlässigkeit, gute Auffassungsgabe und Verschwiegenheit
- eine exakte und speditive Arbeitsweise
- Bereitschaft zur kameradschaftlichen Zusammenarbeit in einem kleinen Team

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, abwechslungsreiches Arbeitsgebiet in allen Bereichen des Hoch- und Tiefbaues
- einen leistungsgerechten Lohn im Rahmen der Kant. Besoldungsverordnung
- angenehmes Arbeitsklima
- gleitende Arbeitszeit, 4 Wochen Ferien, Pensionskasse, 13. Monatslohn

Das Bauamt Richterswil erteilt Ihnen über diese interessante Stelle gerne nähere Auskunft, Telefon 01/784 01 73.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angaben des Lohnanspruches erwarten wir bis spätestens **14. Mai 1980**.

Gemeinderat Richterswil

Es gibt fast nichts, was es bei uns nicht gibt.



IVR

Jalon-Stativ 22b

mit Halteklammer auf Kugelgelenk

29.90

Stativ-Beschwerer

Gewicht pro Stück 1 kg

6.90



Verlangen Sie unsere Dokumentation mit dem Komplett-Angebot für Ingenieure und Geometer.

Geo-Astor AG

Erste Einkaufszentrale für Ingenieure und Geometer.

Geo-Astor AG, 8840 Einsiedeln, Tel. 055/53 40 76

Mini-Computer-Kurs Diehl 2000/2 cs

Auf vielseitigen Wunsch organisiert ERNST JOST AG ZUERICH einen Einfuehrungs- und Programmierkurs fuer sein Tisch-Computer-System DIEHL 2000/2cs. Am Kurs teilnehmen koennen Besitzer der Anlage, sowie Mitarbeiter von Ingenieurbueros, die in absehbarer Zeit die Anschaffung eines neuen Mini-Computer-Systems planen.

Kursbeginn	: Montag den 23.Juni 1980, 13.30 Uhr
Kursende	: Freitag den 27.Juni 1980, 16.00 Uhr
Kurs-Zeiten	: 08.30-12.00, 13.30-17.00 Uhr
Kursort	: Ernst Jost AG, Wallisellenstr.301 8050 Zuerich
Kurs-Stoff	: Allg. Aufbau moderner Mini-Computer Das Betriebs-System der DDS 2000/2cs Die Betriebs-Software Die Programmiersprache FORTRAN Die Organisation von eigenen Dateien
Kurs-Leiter	: Ing.B.Poepping, Bern (FORTRAN) Ing.M.Schiebl, Diehl Nuernberg
Kurs-Kosten	: Ohne Uebernachtung + Verpfleg. Fr.690.- : Mit Uebernachtung + Verpfleg. Fr.920.- min. Teilnehmerzahl = 10
Anmeldungen	: Interessenten melden sich bitte bei

JOST

ERNST JOST AG, Wallisellenstr. 301
8050 Zuerich, Tel. 01 41 88 80



Jansen AG
9463 Oberriet SG
Stahlroehren- und
Sauerstoff-Werke
Kunststoffwerk
Telefon 071/780 111
Telex 77 159

Ein Gespräch mit
unseren Kunststoff-
Fachleuten
lohnt sich!

Für extreme Verhältnisse empfehlen wir unsere entsprechenden Rohrprogramme JANOLen HT aus Polyäthylen hart (HDPE).